



Punkt 12 der öffentlichen Sitzung am 25. August 2010

Vorlagen-Nr. 10-V-20-0033

Abschlussbericht über das Projekt " Aufbau einer elektronischen Akte LHW / eGovernment-Labor "
;
Beschlussfassung für neue Projektphase " Produktivnahme eAkten LHW "

Beschluss Nr. 0149

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass
 - 1.1 die Projektarbeiten zur Implementierung einer elektronischen Akte (Dokumentenmanagementsystem) für die Landeshauptstadt Wiesbaden (vgl. SV 08-V-03-0007) im eGovernment-Labor erfolgreich durchgeführt wurden und hiermit der Abschlussbericht vorgelegt wird (Anlage 1 *zur Vorlage*),
 - 1.2 die Ergebnisse der erfolgreichen Projektarbeiten im Zeitraum vom 01.07.2010 bis 31.07.2012 stufenweise auf circa 600 Mitarbeiter/-innen aus den Organisationseinheiten Kassen- und Steueramt (21) sowie Amt für Soziale Arbeit (51) im Produktivbetrieb übertragen werden,
 - 1.3 die Anbindung eines rechtskonformen Archivs als weiterer technologischer Bestandteil im Rahmen der Projektarbeiten inhaltlich berücksichtigt und entstehende Kosten zum Doppelhaushalt 2012/2013 angemeldet werden.
2. Es wird zugestimmt, dass
 - 2.1 die Produktivnahme der elektronischen Akten auf Basis der als Anlage 2 *zur Vorlage* beigelegten Projektkonzeption und der dortigen Meilensteine durchgeführt wird,
 - 2.2 im Investitionshaushalt in den Haushaltsjahren 2010/2011 für die Realisierung des Projektes insgesamt 2.509.500 € benötigt werden.

Bei dem Projekt I.02773 „Produktivgang eAkten“ werden daher im Haushaltsjahr 2010 Mittel in Höhe von 2.009.500 € und in 2011 Mittel in Höhe von 500.000 € außerplanmäßig bereitgestellt.

Zur Deckung stehen bei dem Projekt I.0111 „IT-Masterplan“ 2.009.500 € in 2010 und 500.000 € in 2011 zur Verfügung.
 - 2.3 im Ergebnishaushalt für die Durchführung der Maßnahmen in den Haushaltsjahren 2010 und 2011 Mittel in Höhe von insgesamt 1.005.000 € benötigt werden,

Im Haushaltsjahr 2010 werden dem Einzelbudget „Informationsmanagement“ 485.000 € üpl. zugewendet.

Die Deckung erfolgt aus Budgetüberleitungen des Einzelbudgets „Informationsmanagement“ des Jahres 2009.

Für das Haushaltsjahr 2011 werden dem Einzelbudget „Informationsmanagement“

520.000 € üpl zugesetzt. Die Deckung hierfür erfolgt in Höhe von 125.000 € aus dem Budget des Jahres 2011 des Profitcenters „Stadtkasse/Steueramt“ und in Höhe von 395.000 € aus dem Budget des Jahres 2011 des Profitcenters „Amt für soziale Arbeit“.

- 2.4 der Magistrat (Dezernat I/20) mit der haushaltstechnischen Umsetzung beauftragt wird,
 - 2.5 die Mittel für die zentralen Infrastrukturkosten für den Betrieb der eAkten 2012 in Höhe von 275.000 € und ab 2013 ff Mittel in Höhe von 225.000 € zum Haushalt 2012/2013 im Rahmen des Dezernatsbudgets für das Einzelbudget „Informationsmanagement“ angemeldet werden,
 - 2.6 die dezentral anfallenden Betriebskosten für Rechenzentrums-/Verfahrensbetreuungsbetrieb sowie alle dezentralen Wartungs- und Pflegekosten ab dem Haushaltsjahr 2012 von den betroffenen Fachbereichen unter Berücksichtigung der dort erwarteten Synergien, Einsparungen etc. im Rahmen der eigenen vorhandenen Budgets zu tragen sind.
 - 2.7 Der Magistrat (Dezernat III/11) mit der Durchführung der notwendigen Beteiligungsverfahren beauftragt wird.
3. Der Magistrat (Dezernat I/20) wird gebeten, in der nächsten Sitzung des Revisionsausschusses darzulegen, **wo konkret welche** Einsparungen **in welcher Höhe** zu erwarten sind und Aussagen wie z. B. „Erhöhung der Mitarbeiterzufriedenheit“ genauer zu definieren.

(antragsgemäß Magistrat 17.08.2010 BP 0562)

(Ziffer 3 ergänzt durch den Revisionsausschuss am 25.08.2010)

Tagesordnung II

Wiesbaden, .08.2010

Tollebeek
Vorsitzender